



## Pflanzen hinter Glas: Und sie wachsen doch...

Immer wieder einmal ist zu hören oder zu lesen, die z. B. in einem Wintergarten eingesetzten Wärmedämm- oder auch Sonnenschutzgläser hätten einen negativen Einfluss auf das Pflanzenwachstum. Vor allem das mangelnde Angebot an UV-Strahlung solle sich nachteilig auswirken.

Dies ist jedoch ein weit verbreitetes - und wie so oft - falsches Vorurteil. Die sog. „Photosynthese“, der für das Pflanzenwachstum wesentliche Prozess, wird vom Angebot an UV-Strahlung kaum beeinflusst. Für ihr Wachstum benötigen Pflanzen vor allem Strahlung aus verschiedenen Bereichen des sichtbaren Lichts.



Der individuelle Lichtbedarf der Pflanzen steht in engem Zusammenhang mit dem natürlichen Standort. Dabei haben Pflanzen tropischer Herkunft andere Bedürfnisse als solche mit einer mediterranen Heimat. Richtiger Standort, richtige Belüftung und Bewässerung sowie ein angemessener Pflanzenschutz bestimmen das Wachstum ebenso wie das Lichtangebot.

Ein wichtiger Faktor ist ein nicht zu großer Abstand der Pflanzen von den verglasten Flächen, da die angebotene Lichtmenge mit wachsendem Abstand zum Glas geringer wird. Neuere Untersuchungen unter der Leitung von Prof. Dr. Ulbrich am Institut Chemie und Dynamik der Geosphäre - Phytosphäre am Forschungszentrum in Jülich zeigen, dass die Bedeutung des „Blaulichtanteils“ im sichtbaren Licht sich messbar günstig auf die Photosynthese auswirkt und zu einem dichteren Wachstum der Blätter führt, was in Innenräumen und Wintergärten meist erwünscht ist.

Auf jeden Fall aber bieten Isoliergläser mit einem „Lichttransmissionsgrad“ von 50 % und mehr, wie das UNI GLAS<sup>®</sup> | **TOP Energiegewinn**glas, viele Produkte von UNI GLAS<sup>®</sup> | **SUN Sonnenschutz**glas, oder UNI GLAS<sup>®</sup> | **PHON Lärmschutz**glas den allermeisten Pflanzen für ihr Wachstum eine ausreichende Lichtmenge an und deshalb gilt: ... und sie wachsen doch!

Bei UNI GLAS<sup>®</sup> | **VITAL Wohlfühl**glas wurde der Lichtdurchgang im „Blaulichtbereich“ optimiert. Ein angenehmer Nebeneffekt dieses Produktes ist, dass es nicht nur zum Wohlbefinden des Menschen beiträgt, sondern dass sich auch die meisten Pflanzen hinter diesem speziellen Produkt wohlfühlen.

Da den Pflanzen durch die neue Verglasung weniger Energie entzogen wird, ist es empfehlenswert das Gießverhalten zu ändern. Andernfalls droht die Pflanze zu ertrinken.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr persönlicher UNI GLAS-Fachbetrieb gerne zur Verfügung.

Unsere Mitteilungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, schließen aber jede Gewährleistung aus. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. (Stand August 2012)